

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 13.1.2014 bis 19.1.2014

Nummer: 3

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung:

Am Montag lag das Berichtsgebiet zwischen Hoch „Axel“ über Südosteuropa und Tiefausläufern vom Tief „Elfriede II“ und „Floora“ über Nordwest- und Nordost-Europa. Hoch „Axel“ wurde durch einen Höhenkeil unterstützt, der über der Region in ca. 5500 Meter Höhe über NN lag. Dadurch war es in vielen Regionen des Berichtsgebietes weitestgehend trocken, nur in Sachsen und in den angrenzenden Regionen Thüringens sowie in Südthüringen gab es ein wenig Warmfront-Niederschlag. Die Niederschlagshöhe belief sich auf 0 bis ca. 3 mm. Die Summe der Sonnenscheindauer lag je nach Region zwischen 0 und 3 Stunden. Doch Hoch „Axel“ sollte sich im weiteren Verlauf nicht mehr wesentlich in Erscheinung bringen: es wurde am Dienstag in Richtung Schwarzes Meer und Türkei abgedrängt. Infolgedessen bestimmten die Tiefausläufer vom Tief „Floora“ aus Westen zunehmend unser Wetter. Der Einfluss des tiefen Luftdrucks hielt sich dennoch sehr in Grenzen, da „Flooras“ Kaltfront gegen den über Osteuropa liegenden Höhenkeil (wir erinnern uns an Hoch „Axel“) ankämpfen und so deutlich Federn lassen musste. Nur in Verbindung mit Tief „Gudrun“, welches mit ihrem Zentrum von Österreich über Tschechien in Richtung Polen zog, gab es in Sachsen und im östlichen Brandenburg Regen. In Chemnitz fielen mit rund 13 mm sogar über 10 mm Niederschlag! In den restlichen Regionen des Berichtsgebietes blieb es hingegen gänzlich trocken. Sonnenschein zeigte sich nur vereinzelt. Am Mittwochmorgen gab es letzte Niederschläge in Form von Schnee, Schneeregen oder Regen in Sachsen und in Brandenburg. In Teilen des Freistaates bildete sich kurzzeitig sogar eine wenige Millimeter bis Zentimeter hohe Schneedecke aus, so beispielsweise in Dresden, Görlitz, Cottbus und Chemnitz. Im weiteren Verlauf des Mittwochs zogen die Ausläufer vom atlantischen Sturmtief „Helga“ aus Westen heran. „Helgas“ Warmfront brachte in der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstag selbst flächendeckend Niederschlag ins Berichtsgebiet. Nach dem Durchzug der Warmfront floss maritime Subtropikluft zu uns in die Region – zu spüren bekam man das vor allem an gestiegenen Temperaturen: die Höchstwerte kletterten auf Werte um und über 5-Grad-C. Diese warmen Werte waren es dann auch, die dem Schnee unterhalb der Gebirge – wo noch nicht geschehen – letzten Endes den Garaus machten. In der Nacht zum Freitag zog dann „Helgas“ Kaltfront aus Westen durch und brachte in Sachsen, Brandenburg und in Berlin letzte Niederschläge. Anschließend setzte sich weder Hoch- noch Tiefdruckeinfluss bei uns fest. Es blieb dadurch am Samstag und Sonntag verbreitet trocken – „Schuld“ daran war ein zwar flacher aber dafür umfangreicher Höhenrücken in der mittleren Troposphäre, der von Südfrankreich bis nach Osteuropa reichte und so bei uns für Absinkprozesse sorgte. Am Samstag schien sogar für ein paar Stunden die Sonne. Zum Sonntag hin zog der besagte Höhenrücken weiter nach Osten ab und aus Westen rückte der nächstgelegene Höhentrog heran. Zu Niederschlag hat diese meteorologische Entwicklung zwar nicht geführt, aber jene Vorgänge führten zur Bildung einer kompakten Stratus-(auf dt. Hochnebel)Schicht an der Absinkinversion. Dieser kompakte Stratus ließ kaum oder keinen Sonnenschein durch und so war der Sonntag – bis auf wenige Regionen im südlichen Thüringen – hochnebelartig trüb und grau in grau. Insgesamt ging die Berichtswoche wieder als zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert der Temperatur in die Analen ein. Die Abweichung zum Mittel betrug +1,8 bis +3,4 K. Die Wochenmitteltemperaturen spreizten sich zwischen 1,6 und 3,3 Grad C auf. Im Bergland lag die Wochenmitteltemperatur aber meist nur um 0 Grad C. Die Wochensumme des Niederschlages erreichte außer in Teilen Sachsens und Südostbrandenburgs kaum das langjährige Mittel. Die tiefste Temperatur in Erdbodennähe (5 cm Höhe über Grund) wurden mit -8 Grad C am 13.01.14 in Halle-Kröllwitz gemessen. Hinsichtlich des Niederschlages gab es insgesamt zwischen 2,6 (Erfurt-Bindersleben) und 16,0 mm (Chemnitz) Regen, Schneeregen oder Schnee. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer blieb infolge der oftmals kompakten Wolkendecke hinter dem Mittelwert für die Berichtswoche zurück. Zwischen 3 und rund 10 Stunden Sonne waren in der gesamten Berichtswoche nur ca. 25 bis 77 % vom Normalwert.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war in allen Regionen des Berichtsgebietes positiv. Damit kam dem Boden überall mehr Wasser zugute, als durch Verdunstung entzogen wurde. Die Bodenwasservorräte konnten somit weiter aufgefüllt werden. Die Temperaturen im Erdboden waren nahezu komplett im positiven Bereich – trotz Frost und Bodenrost.

Pflanze: In der Natur ging die Entwicklung durch die recht milden Temperaturen weiter: vielerorts wurden im Berichtsgebiete blühende Haseln beobachtet. Auch die beginnende Blüte der Erle wurde vereinzelt in Sachsen, Thüringen und Brandenburg gemeldet. Blühende Schneeglöckchen wurden bisher nur in Sachsen-Anhalt gesehen. Der Wachstumsbeginn des Dauergrünlandes – besonders in den westlichen und südlichen Teilen Deutschlands schon beobachtet – hielt noch nicht Einzug in unser Berichtsgebiet.

Arbeitsprozess: In der Berichtswoche wurden keine landwirtschaftlichen Arbeiten auf den Flächen durchgeführt.

Ausblick: Am Mittwoch gibt es im Tagesverlauf letzte Niederschläge in Form von Schnee, Schneeregen oder gefrierenden Regen. Die erwartete Niederschlagshöhe ist mit 0 bis 1mm zwar sehr gering, kann aber ausreichen, damit die Straßen gefährlich glatt sein können. Je nach Region kann es aber am Mittwoch auch gänzlich trocken bleiben. Die Sonne zeigt sich kaum. Am Donnerstag zieht aus Westen das nächste Tief mit seinen Ausläufern heran, die verbreitet Schnee zu uns in die Region bringen. Es sollte überall mit einer Neuschneeauflage gerechnet werden, da dann die Temperaturen auch unter der 0-Grad-C-Marke liegen dürften. Am Freitag kann es in der ersten Tageshälfte noch leichten Schneeregen, gefrierenden Regen oder Schneefall geben. Im weiteren

Verlauf wird es dann aber erstmal wieder etwas trockener. Neuerliche Niederschläge deuten sich erst wieder am Sonntag und/oder am Montag an, deren Höhe aber noch nicht abschätzbar ist. Die Temperaturen sind nun gänzlich im Dauerfrostbereich angelangt. Tagsüber liegen die Höchstwerte der Lufttemperatur im leichten Frostbereich zwischen -5 und 0 Grad C. Nachts gibt es leichten bis mäßigen Frost. Erst gegen Ende des Monats - also Anfang/Mitte kommender Woche - scheint es wieder ein wenig wärmer zu werden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Richtungen um Ost. Am und nach dem Wochenende deuten sich südlichere Strömungen derzeit an.

Mittlerweile dürfte bei diesen Temperaturen jegliche Vegetationsregung bei uns in der Region zum Erliegen gekommen sein. Der Frühling macht eine Pause und überlässt das Feld erneut dem Winter. Durch den Dauerfrost und durch die in vielen Teilen nicht vorhandene Schneedecke war es ein leichtes für den Frost in den Erdboden einzudringen. Zwar haben wir noch nicht überall in der Region gefrorenen Boden, aber mit Blick auf die Prognosen, wird sich das ändern: der Frost wird in den nächsten Tagen bis zu 10 cm tief in den Boden eindringen!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.1.2014 bis 19.1.2014

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	2.4	2.2	4.4	0.0	-1.7	5.5	43.4	6.1	59.9	0.6	3.8
Neuruppin	38	2.6	2.2	4.9	0.6	-0.8	8.7	76.5	7.5	76.5	1.4	3.0
Angermuende	56	1.9	1.8	3.6	0.3	-0.7	4.8	39.7	6.6	83.2	0.8	3.5
Potsdam	81	2.9	2.7	5.0	0.8	-0.6	6.3	48.6	6.7	65.1	1.4	4.0
Berlin-Sch.feld	47	2.6	2.5	4.6	0.5	-1.2	4.8	38.6	5.9	68.0	1.6	3.5
Lindenberg	98	2.2	2.3	4.4	0.4	-0.6	5.5	43.3	8.3	87.4	1.2	2.9
Cottbus	69	2.7	2.3	5.3	-0.2	-1.6	4.7	35.4	12.9	144.4	1.8	2.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	3.1	2.3	5.8	0.4	-0.7	7.3	62.9	5.9	55.8	1.1	3.3
Gardelegen	47	3.2	2.4	5.9	0.6	-0.7	4.2	36.4	4.6	47.4	1.4	2.3
Magdeburg	79	3.3	2.5	5.8	0.7	-1.3	4.2	30.5	7.1	87.1	1.2	2.4
Harzgerode	404	1.9	2.5	4.2	-1.2	-2.4	6.1	42.4	2.8	30.6	0.9	3.2
Halle-Kroellw.	96	3.4	2.4	5.8	0.5	-3.2	3.7	26.8	8.3	134.9	2.0	1.8
Wittenberg	105	2.9	2.6	5.3	0.2	-1.2	4.2	31.3	6.4	61.2	1.0	2.4
Thüringen												
Artern	164	2.8	2.4	5.3	0.2	-2.1	4.3	34.7	4.1	63.7	1.5	2.5
Leinefelde	356	2.6	2.8	4.7	0.6	-0.7	3.8	30.3	2.9	22.6	1.3	2.9
Erfurt-Binders.	312	2.6	2.9	5.1	-0.1	-1.6	7.2	51.0	2.6	46.6	1.5	3.3
Gera-Leumnitz	311	2.7	3.0	5.5	-0.2	-1.3	6.7	42.2	3.3	40.2	1.8	3.9
Meiningen	450	1.6	2.8	3.5	-0.2	-1.0	4.8	46.6	4.5	37.8	1.1	2.6
Neuhaus	845	0.3	3.3	1.9	-1.2	-2.8	3.1	25.7	10.4	40.3	0.1	3.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	2.7	2.6	4.8	0.1	-1.5	7.0	47.6	11.8	118.1	1.8	4.1
Goerlitz	237	2.5	3.0	4.5	0.3	-1.0	9.5	65.4	6.5	63.5	2.3	3.7
Leipzig-Schkeu.	131	3.3	2.7	5.5	0.4	-0.9	3.4	24.4	6.4	89.1	1.6	3.8
Oschatz	150	2.9	2.4	5.5	-0.6	-2.0	5.0	35.2	12.7	136.7	1.3	2.5
Plauen	386	2.2	3.0	4.2	0.5	-1.0	3.5	29.6	11.4	151.7	1.3	2.6
Chemnitz	418	3.1	3.4	5.9	0.3	-1.5	7.9	50.1	16.0	163.9	2.1	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.1.2014 bis 19.1.2014

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	0.9	2.8	2.0	2.4	5.0	2.8	0.8	2.8	4.6	3.4	4.4	6.9	5.0	3.7
Neuruppin	1.7	2.8	2.8	2.2	4.5	3.8	0.7	3.5	5.6	3.7	3.3	7.7	7.0	3.6
Angermuende	1.6	2.7	1.9	0.7	3.7	3.4	-0.9	2.8	5.1	2.4	1.5	5.6	6.1	1.8
Potsdam	1.5	3.9	3.2	2.5	5.5	3.3	0.7	3.9	5.6	4.1	3.8	8.0	5.6	4.2
Berlin-Sch.feld	1.3	3.4	3.1	2.2	5.1	2.9	0.5	3.2	5.0	3.9	3.2	7.0	5.8	4.3
Lindenberg	1.3	2.9	1.9	1.5	4.5	3.2	0.3	3.4	3.8	3.1	2.8	6.1	7.4	4.0
Cottbus	1.8	3.3	1.6	2.3	5.3	3.3	1.2	4.8	4.5	2.7	4.0	7.7	8.6	4.6
Seehausen	1.8	2.4	2.2	3.1	5.9	4.4	1.7	5.1	5.4	3.7	5.0	10.1	6.4	4.8
Gardelegen	1.7	2.2	2.1	4.1	6.0	4.1	2.0	5.5	5.3	4.0	6.0	8.9	6.7	5.2
Magdeburg	2.0	2.4	2.3	4.2	6.0	3.5	2.6	5.4	4.8	4.3	5.8	8.4	6.9	4.8
Harzgerode	0.6	1.5	1.1	2.9	4.5	1.7	0.9	2.6	4.9	3.1	5.4	5.5	5.8	2.2
Halle-Kroellw.	1.1	2.6	3.6	4.4	6.3	2.9	2.7	4.3	4.3	5.8	6.8	8.9	6.3	4.5
Wittenberg	1.0	3.4	3.3	2.8	5.3	2.8	1.8	4.0	5.0	4.6	4.5	8.5	5.7	4.6
Artern	0.4	2.0	2.7	4.3	6.2	2.0	2.3	3.3	3.1	4.9	6.6	9.5	5.3	4.2
Leinefelde	1.7	1.1	2.2	3.9	5.2	2.5	1.8	3.5	2.2	4.8	6.1	7.8	5.0	3.3
Erfurt-Binders.	1.4	1.6	1.6	4.6	5.7	2.2	1.4	4.6	2.9	4.6	6.8	8.5	4.9	3.3
Gera-Leumnitz	1.2	2.3	2.4	3.6	4.5	2.9	2.1	4.3	3.3	4.7	6.4	7.0	7.5	5.1
Meiningen	-0.9	0.8	1.1	2.4	4.0	2.1	1.8	0.3	2.1	2.7	4.6	5.3	3.9	5.8
Neuhaus	-0.9	0.1	-1.1	0.3	1.7	1.1	0.8	0.6	0.5	-0.2	2.7	2.7	5.0	2.0
Dresden-Klotzs.	1.4	2.2	1.5	2.8	4.0	4.1	3.2	5.3	2.7	3.4	5.0	6.2	6.3	4.4
Goerlitz	0.9	1.9	1.0	2.6	4.3	4.3	2.4	4.1	3.2	2.5	4.9	5.0	7.9	4.0
Leipzig-Schkeu.	1.2	3.0	3.3	4.2	5.7	3.0	2.6	4.3	3.5	5.4	6.1	8.4	6.5	4.4
Oschatz	1.4	2.3	2.4	3.3	5.5	2.6	2.8	4.6	3.0	5.0	6.4	7.9	7.1	4.7
Plauen	0.4	1.9	2.2	2.7	3.9	3.5	1.1	2.8	3.3	4.5	4.9	5.3	5.8	2.8
Chemnitz	1.7	2.0	0.9	4.1	4.6	3.2	5.3	5.8	3.4	3.7	6.6	6.2	7.2	8.6
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	-2.1	0.6	-0.3	0.1	3.2	0.6	-2.1	0.4	0.3	0.0	0.0	0.6	4.2	0.0
Neuruppin	-1.1	0.8	1.8	1.2	1.9	1.8	-2.4	0.1	2.8	0.1	0.0	1.8	3.9	0.0
Angermuende	-0.3	1.4	1.1	0.3	1.5	1.5	-3.5	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	4.1	0.0
Potsdam	-1.5	2.3	2.7	1.0	3.1	0.7	-2.6	0.4	0.2	0.0	0.0	1.4	4.3	0.0
Berlin-Sch.feld	-1.4	1.6	2.4	1.2	2.7	-0.2	-2.8	0.3	0.0	0.0	0.0	0.2	4.3	0.0
Lindenberg	-1.0	1.6	1.1	0.7	2.8	0.0	-2.6	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	0.0
Cottbus	-2.8	2.1	0.2	0.0	1.7	-1.1	-1.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6	0.0
Seehausen	-0.8	-0.3	-1.0	1.8	2.2	2.1	-1.5	0.1	2.3	0.0	0.0	1.3	3.6	0.0
Gardelegen	-1.3	-0.2	0.6	2.3	2.2	1.4	-1.1	0.0	0.2	0.0	0.0	1.1	2.9	0.0
Magdeburg	-1.0	0.0	0.9	2.0	2.7	0.9	-0.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	3.9	0.0
Harzgerode	-3.3	-1.9	-1.2	0.5	1.3	-2.1	-1.4	0.2	2.0	0.0	0.0	0.0	3.9	0.0
Halle-Kroellw.	-2.6	0.0	2.1	2.2	1.5	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	3.1	0.0
Wittenberg	-2.1	1.8	0.4	0.5	1.7	0.0	-1.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.8	3.3	0.0
Artern	-3.7	0.2	0.6	1.9	2.6	-0.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	3.9	0.0
Leinefelde	-1.2	0.1	0.6	2.0	1.7	1.0	0.0	0.0	0.0	2.3	0.0	0.9	0.6	0.0
Erfurt-Binders.	-3.7	0.4	-0.7	2.0	3.0	-1.1	-0.5	0.8	0.0	0.2	0.0	2.1	4.1	0.0
Gera-Leumnitz	-2.7	1.5	0.0	1.3	0.9	-1.2	-1.1	0.9	0.0	0.3	0.0	1.0	4.5	0.0
Meiningen	-2.2	-0.7	-0.3	1.0	1.5	0.6	-1.4	0.0	0.0	0.4	0.0	0.2	0.0	4.2
Neuhaus	-3.1	-0.5	-2.4	-1.0	0.6	-1.0	-0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.1	0.0
Dresden-Klotzs.	-3.0	1.2	-0.1	-0.9	1.1	1.4	0.9	1.7	0.0	0.0	0.1	0.0	5.2	0.0
Goerlitz	-3.4	0.6	-0.1	-0.8	2.8	2.5	0.2	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.5	0.0
Leipzig-Schkeu.	-3.2	2.2	0.4	1.5	2.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	2.7	0.0
Oschatz	-3.6	0.7	-0.7	-0.7	2.3	-2.6	0.2	0.3	0.0	0.0	0.0	0.2	4.5	0.0
Plauen	-2.8	1.2	0.4	1.2	2.6	1.6	-1.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	3.2	0.0
Chemnitz	-2.8	-0.1	-0.3	0.4	2.3	0.3	2.3	2.1	0.0	0.6	0.0	0.1	4.6	0.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.1.2014 bis 19.1.2014

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	.	.	0.0	5.7	0.4	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	0.0	.	.	6.8	0.7	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Angermünde	0.0	.	0.0	5.3	1.3	0.0	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Potsdam	.	.	.	6.2	0.5	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schfeld	.	.	0.0	4.8	1.1	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	.	1.2	0.7	4.8	1.6	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	0.0	5.3	3.9	3.2	0.5	.	0.0	.	.	1	.	.	.	.
Seehausen	0.2	0.1	0.0	5.6	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	0.0	0.3	0.0	4.3	0.0	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	0.0	0.0	.	7.1	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	0.1	0.0	.	2.6	0.0	.	0.1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Halle-Kroellw.	0.0	0.0	0.0	7.8	0.5	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	.	0.0	0.0	5.6	0.8	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Artern	0.0	0.0	0.5	3.6	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	0.0	.	0.2	2.7	0.0	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	0.3	0.0	0.0	1.9	.	.	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	0.4	2.0	0.1	0.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	1.7	0.0	0.0	2.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuhaus	3.3	0.0	1.7	5.0	0.4	.	.	.	2	1	3	0	Fl	Fl
Dresden-Klotzs	1.0	4.6	4.3	1.6	0.3	.	0.0	.	.	1	.	.	.	.
Goerlitz	0.2	2.0	3.0	0.0	1.3	.	0.0	.	.	1	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	0.1	0.2	0.0	6.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	0.9	6.8	2.1	2.8	0.1	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	2.6	5.0	0.1	3.7	0.0	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	0.7	13.1	1.6	0.6	0.0	.	.	.	.	3	1db	.	.	.

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, . = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	1.0	2.4	2.8	2.4	3.3	1.9	2.0	2.0	2.5	3.1	2.6	3.4	2.7	2.7
Neuruppin	2.0	2.8	3.1	2.7	3.6	3.3	2.3	3.0	3.3	3.3	3.3	3.6	3.6	3.3
Angermünde	1.6	2.8	2.3	1.1	3.2	3.5	1.2	2.8	3.1	3.1	2.3	2.9	3.6	2.8
Potsdam	0.8	2.8	3.2	2.7	3.9	1.8	1.9	1.8	2.6	3.3	3.0	3.7	2.7	2.7
Berlin-Sch.feld	1.6	3.1	3.5	2.8	3.9	2.2	2.0	2.7	3.3	3.8	3.5	3.9	3.1	3.1
Lindenberg	1.4	2.8	2.8	2.0	3.7	2.4	1.7	2.7	3.2	3.4	2.9	3.6	3.2	3.0
Cottbus	1.1	3.1	2.2	2.4	3.9	2.0	2.1	2.2	3.3	3.0	2.9	3.9	2.8	3.0
Seehausen	1.5	2.4	2.3	2.9	4.2	3.6	2.5	2.6	3.1	2.8	3.2	4.1	4.2	3.6
Gardelegen	1.0	2.3	2.4	3.3	4.4	2.8	2.6	2.2	2.6	2.9	3.2	4.3	3.6	3.4
Magdeburg	1.0	2.1	2.3	3.2	3.5	2.2	2.7	2.7	2.8	3.2	3.3	3.9	3.4	3.4
Harzgerode	-0.1	0.6	0.8	1.7	3.0	1.0	1.6	1.4	1.3	1.6	1.7	2.9	2.1	2.1
Halle-Kroellw.	0.1	1.0	2.6	3.1	3.8	0.9	2.5	2.6	2.3	3.0	3.3	4.1	3.2	3.1
Wittenberg	0.6	2.7	3.2	2.7	3.9	1.8	2.5	1.7	2.5	3.4	2.8	3.8	2.6	2.9
Artern	0.0	1.6	2.2	3.1	3.9	1.2	2.0	1.9	2.0	2.8	3.0	3.9	2.8	2.5
Leinefelde	0.4	2.1	2.1	2.9	3.5	1.6	2.1	1.8	2.4	2.6	3.0	3.8	2.7	2.6
Erfurt-Binders.	0.5	2.2	1.9	3.0	3.9	2.2	1.9	2.5	2.7	3.0	3.1	4.0	3.5	3.0
Gera-Leumnitz	0.4	2.4	2.5	2.8	3.3	1.9	2.1	1.5	2.5	3.0	2.8	3.6	2.7	2.5
Meiningen	0.5	1.5	1.6	2.2	3.3	2.4	1.9	1.8	1.9	2.3	2.4	3.3	3.0	2.5
Neuhaus	-0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.6	0.6	0.9	0.7	0.7	0.7	0.7	0.9	0.9
Dresden-Klotzs.	1.2	2.7	2.1	2.3	3.3	2.6	3.5	2.3	3.0	2.8	2.6	3.5	2.9	3.6
Goerlitz	1.2	2.5	1.9	2.0	3.4	3.0	3.4	2.5	2.9	2.8	2.6	3.5	3.4	3.8
Leipzig-Schkeu.	0.3	2.7	3.1	3.2	4.2	1.9	2.9	1.8	2.8	3.5	3.4	4.4	3.0	3.3
Oschatz	0.5	2.4	2.4	2.6	3.7	1.6	3.1	1.9	2.7	3.0	2.8	4.0	2.6	3.4
Plauen	-0.2	1.8	2.2	2.0	2.8	2.6	2.0	1.4	2.1	2.8	2.5	3.2	3.1	2.6
Chemnitz	-0.1	2.1	0.6	2.1	3.0	1.0	4.0	2.1	2.5	2.2	2.3	3.4	2.6	3.2